



Gruppenfoto mit allen Teilnehmern

19. B&T Lohfelden Team Cup 2013

## TC 31 gewinnt erstmals B&T-Team-Cup

Nordlichter vom TC Wedel überraschten, STL-Team auf dem fünften Platz

LOHFELDEN. Die Mannschaft des TC 31 Kassel hat am Wochenende erstmals den B&T-Lohfelden-Team-Cup auf der Tennisanlage im Quellenweg gewonnen. Das Team von der Menzelstraße besiegte bei der 19. Auflage des Traditionsturniers der Herrenmannschaften ab 40, dass von den Turnierleitern Wolfgang Jungnitsch, Gerhard Löber und Carina Jungnitsch mit Unterstützung ihres Sponsors Willi Becker seit 1995 jedes Jahr im Spätsommer in Lohfelden ausgetragen wird, im Finale den fünfmaligen Titelträger TC Rot-Weiß Kassel in drei spannenden Spielen mit 2:1. Der TC 31 Kassel ist damit Nachfolger der TSG Ahnatal, die mit der damaligen Hessenliga-Truppe der Herren 55 das Turnier im Jahr 2012 erstmals gewinnen konnten. Sie mussten in diesem Jahr mit Aufstellungsproblemen und verletzungsbedingten Ausfällen im letzten Moment passen.



Die Sieger vom TC 31 Kassel

## Burghoff (TC 31) bezwingt Schäfer zum Finalsieg

Beide Finalisten hatten sich in ihren Gruppenspielen gegen jeweils drei Konkurrenten erfolgreich und vor allem auch souverän durchsetzen können. Im abschließenden Finale vor zahlreichen Zuschauern sorgte nach dem Einzelerfolg von Eugen Zierenberg (TC 31) mit 9:2 gegen Klaus Göbel (RW Kassel) zunächst das Doppel Reinhard Göldner / Rainer Herwig mit einem 9:5 Erfolg gegen Thomas Nockert / Hartmut Happel für den zwischenzeitlichen Ausgleich. Im entscheidenden 2. Einzel siegte schließlich Stefan Burghoff (TC 31) in einer völlig ausgeglichenen und gutklassischen Partie nach hartem Kampf mit 9:7 gegen den Routinier Reinhold Schäfer. Damit war die Überraschung des Turniers perfekt. Entsprechend groß war die Freude der Spieler um Team-Kapitän Hartmut Happel, der die erfolgreiche Mannschaft zusammengestellt hatte. Die Siegermannschaft spielte mit Eugen Zierenberg, Hartmut Happel, Stefan Burghoff, Thomas Nockert und Kai Hofmann.

## Nordlichter vom TC Wedel überraschten

Den dritten Platz belegte das Team des TC Niestetal, die im kleinen Finale mit 3:0 gegen die Mannschaft des TC Wedel aus Schleswig-Holstein gewannen. Während der dritte Platz für Niestetal nach fünf Turniersiegen in den letzten fast zwei Jahrzehnten nichts ganz außergewöhnliches mehr war, freuten sich die Nordlichter aus dem Hamburger Westen über ihren 4. Platz ungemein und feierten mit den Veranstaltern bis spät in die Nacht das unerwartete Erfolgserlebnis. „Einen solchen Erfolg hatten sich die sympathischen Nordlichter, die mit ihrer total positiven Art einfach eine Freude für jeden Veranstalter sind, selbst wohl nicht zugetraut“, sog Turnierchef Jungnitsch am Tag danach ein zufriedenes Fazit. Möglich wurde der unerwartete Einzug der Wedeler ins „kleine Finale“ durch einen 2:1-Erfolg gegen unser Team der ST Lohfelden, das man mit 2:1 besiegte. Der als Geheimfavorit gehandelte KTC Wilhelmshöhe, Sieger des Jahres 2011, schlug sich wacker, verpasste aber nach Aufstellungsproblemen die Finalsiege. Die Plätze 5 bis 8 belegten die Teams des Veranstalters Lohfelden, der KTC Wilhelmshöhe, VfB Viktoria Bettenhausen und SV Harleshausen.

## Lohfelden mit Pech

Fast hätte es für das Team um Frank Bürger sogar für das „kleine Finale“, das Spiel um Platz 3, gereicht. Nach einer unglücklichen Niederlage mit 1:2 gegen den TC Wedel war aber das zunächst in weite Ferne gerückt. Nach zwei Niederlagen im Einzel von Hubert Hess gegen Frank Seeger (6:9) und Torsten Bär gegen den Ex-Lohfeldener Klaus Fehr (6:9) rettete auch der Sieg des Doppels Ralf Flohr / Michael Friedrich (9:2 gegen Christensen/Möller) die Lohfeldener nicht vor dem Punktverlust. Dann aber schien plötzlich (fast) alles noch möglich. Nach dem Sieg gegen Harleshausen (2:1 durch den Einzelsieg von Frank Bürger und das Doppel Apel/Hess) kam es auf den Ausgang der Begegnung Harleshausen gegen Wedel an. Hätten die Harleshäuser nach 0:7-Rückstand und dem Erreichen des 8:8 noch den Tie-Break für sich entscheiden können, wäre Lohfelden Gruppenzweiten und damit Teilnehmer im „kleinen Finale“ gewesen. Die Norddeutschen fingen sich aber rechtzeitig wieder, so dass es dann für sie zum Einzug in das „kleine Endspiel“ reichte. Das Lohfeldener Team trat mit Frank Bürger, Michael Friedrich, Waldemar Lang, Ralf Flohr, Frank Apel, Hubert Hesse und Torsten Bär an.



Das Team der ST Lohfelden mit von links nach rechts:  
Frank Apel, Ralf Flohr, Michael Friedrich, Frank Bürger, Torsten Bär, Waldemar Lang und Hubert Hess

## Dank an die fleißigen Helfer

Der 19. B&T-Lohfelden-Team-Cup 2013 war erneut ein großer Erfolg. Ein solches Tennisturnier wäre aber nicht möglich, wenn nicht viele Menschen dabei mit an einem Strang ziehen würden. Deshalb gilt ein besonderer Dank zunächst dem Tennisverein mit ihrem Vorsitzenden Dr. Jürgen Kitzinger, der auf seiner Anlage das Turnier ermöglicht hat. Da ein solches Turnier mit dem vielfältigen Angebot nicht allein durch ein Startgeld finanziert werden kann, gilt ein ganz besonderes Dankeschön auch unserem Sponsor Willi Becker, der mit seinem Engagement seit fast zwei Jahrzehnten dieses Turnier unterstützt! Ohne ihn wäre diese Veranstaltung in der Art, in der wir sie nun seit 19 Jahren kennen, nicht denkbar! Ganz besonders wichtig sind aber auch die vielen fleißigen Helfer hinter den Kulissen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht realisierbar wäre. Dank gilt Ellen und Hartmut Sittig, Wolle Liebetrau und dem Hüttenteam, Horst Schwöbel am Zapfhahn, Gerhard und Bettina Löber und nicht zuletzt meiner Familie.



Sponsor Willi Becker präsentiert den großen Wanderpokal

Danke schön, dass Ihr alle mitgeholfen habt! Auf ein Neues im Jahr 2014 zum Jubiläum!

Wolfgang Jungnitsch  
Turnierleiter